



Bismarckschule Elmshorn

Bismarckschule
Gymnasium

Herzlich willkommen
an der

Bismarckschule



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

für uns als Bismarckschule ist es selbstverständlich, dass Schule für die uns anvertrauten Schülerinnen und Schüler da sein soll. Um sie auf die Herausforderungen ihrer individuellen und gesellschaftlichen Zukunft in einer sich ständig wandelnden Welt vorzubereiten, legen wir gleichermaßen Wert auf das fachliche Lernen sowie auf die Persönlichkeitsentwicklung. Dabei verbinden wir Tradition und Innovation, so dass die Bismarckschule als modernes Traditionsgymnasium bezeichnet werden kann.

Das Schulleben an der Bismarckschule ist gekennzeichnet durch ein vertrauensvolles Miteinander von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Eltern. Die von Wertschätzung und gegenseitigem Respekt geprägte Atmosphäre an der Schule bildet die Basis für ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl unserer Schulgemeinschaft und für die erfolgreiche Zusam-

menarbeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler.

In dieser Broschüre möchten wir Sie über viele Besonderheiten unserer Schule informieren. Sie soll Ihnen einen Eindruck von unserem Schulprogramm, unseren Zielen und unseren vielfältigen Förder- und Forderangeboten vermitteln. Darüber hinaus stehen Ihnen die Lehrkräfte, das Sekretariat und natürlich auch die Schulleitung gerne für Gespräche und Fragen zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Peer - Olaf Reich
Schulleiter





Die Orientierungsstufe: Gezielt fördern und fordern

Wir gestalten den Übergang von der Grundschule an die Bismarckschule so, dass die Schülerinnen und Schüler **in Ruhe und einer möglichst stressarmen und angstfreien Atmosphäre** in der Orientierungsstufe ankommen und lernen können. So führen wir in der Einschulungswoche in den fünften Klassen zunächst **Eingewöhnungstage** überwiegend **mit der Klassenlehrkraft** durch, damit sich alle gegenseitig und auch die neue Schule kennenlernen können.

Die Fächer werden nach Möglichkeit in **Doppelstunden** unterrichtet, die ein vertieftes Lernen ermöglichen. Die Schülerinnen und Schüler konzentrieren sich so pro Tag auf drei bis vier Fächer. Neben den zum Teil neuen Fächern, wie zum Beispiel Biologie, wird eine Stunde pro Woche als **Klassenleitungsstunde** mit pädagogischer Ausrichtung durchgeführt. Es steht das soziale Lernen und die Stärkung der Persönlichkeit basierend auf dem Programm „Sokrates – fit und stark +“ im Fokus.

Seit vielen Jahren haben wir ein mehrfach prämiertes schulinternes **Forder- und Förderprogramm** in den Klassenstufen fünf und sechs verankert (**KUS** = Klassenunabhängige Stunden). Methodische Fähigkeiten sowie die Medienkompetenz werden gezielt und altersgerecht geschult. Daneben bieten wir unterstützende Kurse in Deutsch, Englisch und Mathematik an. So können Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten frühzeitig gefördert werden.

Weiterhin bieten wir Kurse zu einzelnen Themen an, die das schulinterne Curriculum ergänzen und Begabungen fördern sollen.

Die Arbeit am **Methodenpass** der Bismarckschule beginnt in der Orientierungsstufe und begleitet die Schülerinnen und Schüler durch die Mittelstufe. Es werden unter anderem Lernstrategien, die Nutzung und der kritische Umgang mit Medien sowie Freies Sprechen trainiert. Alle Fünftklässler werden Schritt für Schritt in die Nutzung unserer Lernplattform **IServ** eingeführt. Die Methodenschulung wird zum Teil im KUS-Unterricht umgesetzt, zum Teil im Fachunterricht.

Das **Enrichmentprogramm** für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Begabungen beginnt schon in Klasse fünf. Schülerinnen und Schüler mit einer Lese-Rechtschreibschwäche (LRS) werden gezielt in der Rechtschreib-AG gefördert, bzw. bei Bedarf auch getestet.

Die **Jahrgangsfahrt** in Klasse sechs (zurzeit nach Sylt) ermöglicht einen besseren Kontakt und Zusammenhalt innerhalb des Jahrgangs.

Die Schülerinnen und Schüler werden entweder in Religion oder in Philosophie unterrichtet und können sich bei der Anmeldung auch für eine **Bläserklasse** bewerben.

Präventionsarbeit: Selbststärkung und Resilienz ermöglichen

Die Bismarckschule möchte die Schülerinnen und Schüler zu **weltoffenen und verantwortungsbewussten Menschen** zu erziehen, die an unserer Schule ihre Persönlichkeit entfalten können. Die Prävention baut auf zwei Säulen auf: der Gewaltprävention und der Suchtprävention. Es geht einerseits um eine **respektierende Grundhaltung** und ein selbstbewusstes Verteidigen von Grundrechten und die Fähigkeit, Krisen ohne die Flucht in Suchtmittel zu bewältigen. Hierfür haben wir zum Beispiel

Peer-to-Peer Projekte eingeführt und arbeiten mit externen Experten zusammen. Themen sind unter anderem Sexualaufklärung, Erkennen von Fake News oder sicher und respektvoll im Internet Navigieren. So wollen wir erreichen, dass Schülerinnen und Schüler fair miteinander umgehen und sich souverän in sozialen Netzwerken bewegen.



Internationales Jugendprogramm: Du kannst mehr, als du glaubst!

Das Internationale Jugendprogramm bietet die Möglichkeit für **Selbstverwirklichung, Abenteuer, sozialen Einsatz** sowie die Entwicklung und Förderung von **persönlichen Interessen** und Hobbies. Hierbei zeigen die Teilnehmenden Engagement in den vier vorgegebenen Bereichen des Programms: Fitness, Talent, Dienst und Expedition. Die Leistungen werden von



jedem Jugendlichen in einem Begleitheft dokumentiert. Im Alter von 14 Jahren beginnen die Teilnehmer auf der Bronzestufe. Im Anschluss können sie das Programm auf der Silber- und Goldstufe fortsetzen.

Seit 2004 ist die Bismarckschule Anbieterstelle des Internationalen Jugendprogramms. In den vergangenen Jahren haben über 300 Schülerinnen und Schüler unserer Schule aktiv teilgenommen. Jedes Jahr startet ein neuer Jahrgang mit einer offiziellen Startfeier in das Internationale Jugendprogramm. Nach erfolgreichem Abschluss einer Stufe werden die Teilnehmenden bei einer Verleihfeier ausgezeichnet.

Proud to deliver



Die Mittelstufe: Eigenständiger werden und Neigungen erkennen

Mit Beginn der Mittelstufe (Klasse 7) werden die Klassen neu zusammengesetzt. Alle Schülerinnen und Schüler wählen eine **zweite Fremdsprache** (Französisch oder Latein). Auf Anmeldung kann die Schülerin oder der Schüler in einer **iPad-Klasse** unterrichtet werden. Mobile iPad-Koffer werden in den anderen Klassen je nach Unterrichtsgegenstand eingesetzt. Wir führen regelmäßig spezifische Präventionsprojekte als Klassenworkshops durch.

In der Mittelstufe wird soziales, interkulturelles und nachhaltiges Lernen auch durch eine Klassenfahrt mit erlebnispädagogischer Ausrichtung initiiert. Zusätzlich gibt es mehrere Möglichkeiten, an einem Austausch teilzunehmen. Die Thematik „Eigenständig werden/soziales Miteinander“ ist ein wesentlicher Bestandteil der Klassenleitungsstunden (TOP). Die Klas-

senleitung wechselt in Jahrgangsstufe 9, die Schülerinnen und Schüler verbleiben jedoch während der gesamten Mittelstufe in einem Klassenverband. In Klasse 9 entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler für Spanisch als **dritte Fremdsprache** oder einen Wahlpflichtkurs. Bei Letzterem werden jährlich wechselnde Kurse aus dem musisch-ästhetischen, sprachlichen, gesellschaftswissenschaftlichen, sportlichen oder mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich angeboten.

Die Kurse sind häufig fächerübergreifend und projektorientiert angelegt.

Das Fach **Informatik** ist seit Sommer 2025 in den Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 Unterrichtsfach, Chemie wird ab Jahrgangsstufe 8 erteilt, **Wirtschaft/Politik** (WiPo) tritt als neues Unterrichtsfach ab Klasse 9 hinzu.



Berufsorientierung: Den Orientierungsprozess begleiten

Aus einer schier unerschöpflichen Vielfalt an Studiengängen und Ausbildungsmöglichkeiten die für sich persönlich richtige Entscheidung zu treffen, ist eine große Herausforderung für jeden Schüler und jede Schülerin. Wir begleiten unsere Schülerinnen und Schüler in diesem Prozess und zeigen ihnen Möglichkeiten der Orientierung auf.

In Klasse 8 lernen die Schülerinnen und Schüler im Deutschunterricht, wie man eine schriftliche **Bewerbung** verfasst. In Klassenstufe 9 besuchen alle Schülerinnen und Schüler das Berufsinformationszentrum und durchlaufen ein zweiwöchiges **Betriebspraktikum**. Ihre Erfahrungen teilen sie in Fächern, die inhaltlich einen Anknüpfungspunkt an den Praktikumsbetrieb bieten.



Im Einführungsjahrgang wird das Fach „**Seminar zur Beruflichen Orientierung**“ ganzjährig und einstündig unterrichtet. Hier geht es um die Unterstützung bei der Berufs- und Studienwahl: Was kann ich? Was will ich? Was gibt es?

In dieser Jahrgangsstufe sammeln alle Schülerinnen und Schüler zudem Erfahrungen in einem **Wirtschaftspraktikum**. Die gezielte Vorbereitung und Nachbereitung findet im WiPo-Unterricht statt.

In Q1 stellen wir Schülerinnen und Schüler für die Unitage in Hamburg und Kiel vom Unterricht frei. Neben dem aktuellen Infobrett mit Praktikums- oder Ausbildungsangeboten und Informationen zu Messen im Großraum Hamburg stellen wir regelmäßig aktuelle Informationen auch über das News-Modul in IServ online. Während der gesamten Oberstufenzzeit haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, individuelle Beratungsstunden mit der Berufsberaterin der Agentur für Arbeit in der Schule zu vereinbaren.

Die Oberstufe: Viele Profilfächer und große Wahlmöglichkeiten

Nach Abschluss der Mittelstufe starten die Schülerinnen und Schüler in einem **Kurssystem** in die Oberstufe, auch räumlich getrennt von der Orientierungs- und Mittelstufe in Haus 5, der ehemaligen „Blauen Schule“. Unser Ziel ist es, allen Oberstufenschülerinnen und -schülern eine **große Wahlfreiheit der Kurse** und ein **breites Angebot an Profilfächern** zu gewähren. Wir bieten folgende Fächer als Profilfächer, in denen in den drei Jahren der Oberstufe vertiefende Kenntnisse auf erhöhtem Niveau erworben werden, an: Englisch, Französisch (Sprachprofile), Physik, Biologie, Chemie (naturwissenschaftliche Profile), Geschichte, Geographie, Wirtschaft/Politik (gesellschaftswissenschaftliche Profile), Musik, Kunst (ästhetische Profile) und Sport (Sportprofil). Die Einrichtung der Profilfächer hängt vom Wahlverhalten des jeweiligen Jahrgangs ab. Seit Einführung der Profiloberstufe im Jahr 2008 konnten wir meist zwei naturwissenschaftliche Profile und auch ein Sportprofil einrichten.

Im **Profilseminar** wird in Q1 und Q2, den letzten beiden Jahrgängen, die zum Abitur führen, anknüpfend an das Profilfach projektartig gearbeitet und auf das Studium vorbereitet. Inhalte eines Profilseminars sind z.B. Geographie auf Englisch, Ökosysteme rund um die Bismarckschule, die Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus der Stadt Elmshorn oder auch Astronomie und die spezielle Relativitätstheorie. Zu Beginn der Oberstufe kann eine **weitere Fremdsprache** begonnen werden. Bis-her fiel die Wahl immer auf Spanisch.

Um gut in der Oberstufe zu starten, hat die Bismarckschule im Einführungsjahrgang in den Fächern Deutsch und Mathematik vierstündigen statt dreistündigen Unterricht eingerichtet.

Wie kann ich mich als zukünftige Oberstufenschülerin oder als Oberstufenschüler im Dschungel der Wahlmöglichkeiten und Pflichtfächer zurechtfinden? Antworten darauf gibt die Oberstufenleitung an einem Infoabend im Februar und darüber hinaus **berät die Oberstufenleitung** nach Terminabsprache individuell.





Europaschule: Die europäische Idee erlebbar machen

Als Europaschule ist es uns wichtig, unsere Schülerinnen und Schüler für die europäische Idee zu begeistern und sie zu leben. Auch an der Bismarckschule gilt: „**In Vielfalt geeint**“.

Neben dem Fachunterricht setzen wir europäische Bildung ganz praktisch in zahlreichen Projekten und Begegnungen, Festen, AGs und Wettbewerben um. Wir pflegen **Schulpartnerschaften** mit Frankreich, Spanien, den Niederlanden, Dänemark und Georgien und fördern kulturellen Austausch durch **Begegnungen am Dritten Ort** sowie auf digitalen Plattformen wie z.B. eTwinning. Zudem ermöglichen und unterstützen wir **individuelle Austauschbegegnungen**. Eine große Anzahl der Schülerinnen und Schüler sowie auch einige Kolleginnen und Kollegen unserer Schule haben ihre Wurzeln in vielen verschiedenen Ländern und bereichern unser Schulleben mit ihrem Wissen und ihren Kenntnissen über die unterschiedlichsten Sprachen und Kulturen. Auch diese Voraussetzungen nutzen wir im Unterricht in allen Fächern



und fördern europäische Kompetenzen. Wir vermitteln Werte wie die **Achtung der Menschenrechte, Toleranz** sowie **demokratische Haltungen**. Wir eröffnen im Unterricht vielfältige Möglichkeiten, Empathie auszubilden, unsere Einstellungen kritisch zu hinterfragen, Vorurteile abzubauen, Teamfähigkeit einzuüben und Konflikte friedlich zu lösen. Kontinuierlich erweitern Schülerinnen und Schüler ihr Wissen und ihre Kenntnisse unter anderem zu Religionen, Kulturen, Geschichte, Umwelt und Nachhaltigkeit und damit ihre interkulturelle Kompetenz, ihr Verständnis für andere Nationalitäten und das Interesse an Völker-verständigung. Wir freuen uns darüber, dass unsere kontinuierliche Arbeit mit der **Ernennung zur Europaschule** ausgezeichnet wurde.



Klassenfahrten und Austausch: Lernen am anderen Ort

Im Mittelpunkt unserer Fahrten stehen **nachhaltiges Lernen mit allen Sinnen**, die altersgemäße Förderung der **Teamfähigkeit, körperliche Bewegung** und **interkulturelles** sowie **profilvertiefendes Lernen**. Alle Fahrten werden unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit geplant und durchgeführt. Die Klassenfahrt in der Orientierungsstufe findet traditionell in Klasse 6 nach Hörnum/Sylt statt. In der Mittelstufe findet eine größere Fahrt im Umfang von einer Schulwoche innerhalb Deutschlands statt. In der Oberstufe wird der Unterricht im Profil mit einer Reise zu einem europäischen Ziel vertieft. Ein friedliches Zusammenleben in Europa ist alles andere als

selbstverständlich, wie unsere Geschichte und aktuelle Entwicklungen zeigen. Frieden und Freundschaften zwischen den Nationen in Europa basieren ganz wesentlich auf **persönlichen Begegnungen**, in denen Vorurteile abgebaut werden können und Verständnis füreinander entwickelt werden kann. Seit über 30 Jahren führt die Bismarckschule deshalb **Austausche** mit französischen Schulen durch, mit den Jahren ergänzt durch weitere Partnerschaften innerhalb Europas. Wir ermöglichen durch die gezielte Förderung der Reisetätigkeit reale Begegnungen, die den Erfahrungsschatz der Schülerinnen und Schüler erweitern.

Unsere Partnerschulen in

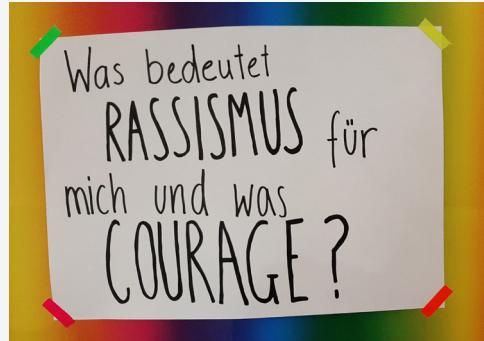
Tarascon, Frankreich
Zoetermeer, Niederlande
Batumi, Georgien
Olesa de Montserrat, Spanien
Rönde, Dänemark



Schülerinnen- und Schülerinitiativen: Schule aktiv mit gestalten

Die Bismarckschule bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich bei der Gestaltung des Schullebens aktiv einzubringen. Durch die Arbeit in der **Schülerinnen- und Schülervertretung** (SV) können gewünschte Projekte entworfen, mitgestaltet und umgesetzt werden. So hat die SV in den vergangenen Schuljahren an der Schule den Zugang zu kostenlosen Menstruationsartikeln auf den Toiletten der Schülerinnen und Lehrkräfte etabliert und maßgeblich dazu beigetragen, Projekttage zu den Themen „Demokratie- und Europabildung“ sowie „Die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN“ umzusetzen. Außerdem führt sie in regelmäßigen Abständen eine Spendenveranstaltung zu Gunsten des „Viva Con Agua e.V.“ durch.

Die Schülerinnen und Schüler wählen hierfür Klassensprechende, Stufensprechende, das Team der Schülerinnen- und Schülersprechenden und die „innere SV“. In diesen Gremien



werden die Ideen entwickelt und für die Weiterarbeit mit den Eltern- und Lehrkräftegremien in Austausch gebracht. Unterstützt wird ihre Arbeit durch zwei Verbindungslehrkräfte.

Die „**AG Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**“ beschäftigt sich mit Toleranz, Akzeptanz, Respekt und Sensibilisierung für gesellschaftliche Missstände und bereitet diese für die Schule unter anderem durch ein festes jährliches Workshop-Programm auf. Im Zuge der Verleihung des Labels „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ setzt sich die Bismarckschule zum Ziel, Vielfalt im Alltag zu leben und verschiedenen Diskriminierungsformen wie Rassismus, Antisemitismus, Sexismus und Queerfeindlichkeit, präventiv und interventionell entgegenzuwirken. So versuchen die Schülerinnen und Schüler, das Schulleben und das zwischenmenschliche Klima in der Schule positiv zu beeinflussen und für Menschenrechte aktiv einzustehen.



Musik: Bismarck rockt, swingt und singt

Das **Singen und Musizieren** im Klassenverband bildet einen Schwerpunkt des Musikunterrichts an der Bismarckschule. So gibt es das Angebot der **Bläserklasse**, aber auch alle anderen Klassen arbeiten sehr viel am Instrument, wodurch das Lernen der Noten sehr viel leichter wird. In den Bläserklassen erlernen alle Schülerinnen und Schüler zwei Jahre lang ein Blasinstrument und bilden gemeinsam ein **Klassenorchester**. Bereits in der Orientierungsstufe erlernen die

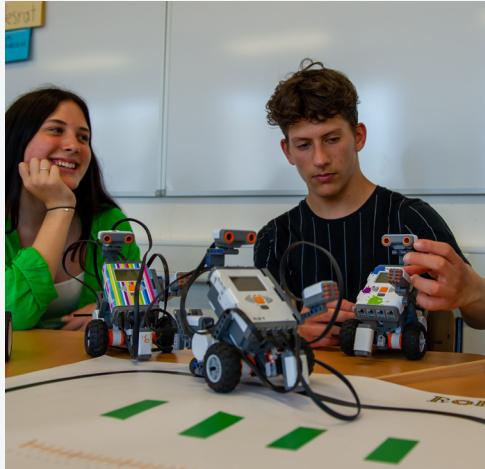


Schülerinnen und Schüler den praktischen Umgang mit Boomwhackern, Cajons und Keyboards und weiteren Instrumenten. Im Klassenunabhängigen Unterricht (KUS) der 5. und 6. Klassen sowie im **Wahlpflichtbereich der Mittelstufe** werden regelmäßig **Musikkurse** angeboten.

Die **Arbeitsgemeinschaften** fördern gezielt die musikalischen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Derzeit gibt es einen **Unterstufenchor**, einen **Mittelstufen- und einen Oberstufenchor**, **drei Orchester** und **zwei Big-Bands**. Die Ergebnisse der Arbeit in Unterricht und AGs werden auf verschiedenen Konzerten präsentiert.

Eine durchgängige musikalische Förderung in allen Klassenstufen liegt uns sehr am Herzen. Vom ersten Tag an der Bismarckschule bis hin zum Abitur gibt es, zusätzlich zum Fachunterricht, für jede Schülerin und jeden Schüler mindestens vier AGs zum Mitmachen.

Informatik: Einstieg in das Lernfeld Programmierung



Das Fach Informatik ist seit Sommer 2025 in den Jahrgangsstufen 7, 8 und 9 verpflichtendes Unterrichtsfach für alle Schülerinnen und Schüler. Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene **Programmiersprachen** kennen, die insbesondere für Einsteiger gut geeignet sind. Sie erlernen die Grundlagen der Programmierung beispielsweise mit **EOS** und **Calliope**, Scratch und Python sowie Lazarus. In selbständiger Partnerarbeit werden einfache Programme auch mithilfe grafischer Programmieroberflächen erstellt. Darüber hinaus wird Informatik zusätzlich im **AG-Bereich** und als **Wahlpflichtkurs** (WPK) dem 10. Jahrgang angeboten: In der AG **„Programmierung und Robotik“** (Kl. 5-7) baut ein kleines Lego-Männchen (Robot Karol) eine

Burg und verschiedene Figuren. Programmiert werden auch kleine Animationen und einfache Spiele (z.B. „Pong“), es ist also nicht nur logisches Denken, sondern auch Kreativität gefragt. Im WPK (Kl. 10) beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit **Roberta**, einem Lego Mindstorm Roboter. Es werden Programme erstellt, damit Roberta einer Linie folgen oder einen Parcours durchfahren kann. Mit unseren Informatikangeboten schulen wir Problemlösendes und selbständiges Lernen, die Kooperationsfähigkeit sowie das strukturierte Zerlegen von Aufgaben in Teilprobleme. Ein wichtiges Thema ist hier auch der gezielte und kompetente, sinnvolle und kritische Umgang mit Kl.





Lerncoaching: Richtig durchstarten

An der Bismarckschule bieten wir Lerncoaching für Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen an. **Was ist Lerncoaching?** Lerncoaching richtet sich an alle, die leichter und erfolgreicher lernen möchten. Es handelt sich um einen **ganzheitlichen Lernansatz**, der nicht nur Lernmethoden oder Lerntechniken vorstellt, sondern auch mentale und emotionale Komponenten be-

rücksichtigt. Darüber hinaus ist Lerncoaching fachunabhängig, individuell und keine Nachhilfe.

Möchte ein Schüler oder eine Schülerin am Lerncoaching teilnehmen, wird zunächst ein Vorgespräch geführt, um das Anliegen zu klären. Danach folgen drei bis fünf weitere **Einzelgesprechsitzungen**.



Naturwissenschaften: Forscherinnen & Forscher für morgen ausbilden

In unseren modernen naturwissenschaftlichen Räumen, die mit **Beamern, Laptops und Internet-Anschlüssen** ausgestattet sind, wecken und fördern wir das Interesse an den naturwissenschaftlichen Fächern Biologie, Chemie und Physik. Zahlreiche **Schüler-Arbeitsplätze** und **Schüler-Experimentierkoffer** zu vielen verschiedenen Themenbereichen in der Mittelstufe laden zum Entdecken ein. Den Unterricht gestalten wir neben vielen Experimenten, die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung selbst durchführen können, mit Demonstrationsexperimenten der Lehrkräfte abwechslungsreich und motivierend. Im Oberstufenunterricht bauen wir sogar Nobelpreisexperimente nach. **Digitale Technik** binden wir gewinnbringend zur modernen Messwerterfassung, zum Auswerten von Daten oder für Simulationen ein. Je nach Klassenstufe und Unterrichtsthema besuchen die Physikgruppen auch die **Phänomenta Flensburg**, das **Universum in Bremen** oder einen Windpark, machen **Praktika** zur Vakuum-, Kern- oder Quantenphysik bei DESY in Hamburg oder im X-Lab an der Universität in Göttingen. So binden wir außerschulische Lernorte sinnvoll in unseren Unterricht ein. In den vergangenen Jahren erhielten immer wieder Physikschülerinnen und -schüler dank einer der Stiftungen an der Bismarckschule ein **Stipendium**, um ein **zweiwöchiges Praktikum** an Instituten wie dem Max-Planck-Institut für Plasmaphysik in München durchzuführen. Jedes Jahr werden Abiturientinnen und Abiturienten des Physik-Profil

mit dem **Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft** und Abiturientinnen und Abiturienten der Chemie-Kurse mit dem **Preis der Deutschen Chemiker-Vereinigung** geehrt. Der Kontakt zu unseren ehemaligen Schülerinnen und Schülern zeigt, dass viele Abiturientinnen und Abiturienten später erfolgreich Ingenieuren- und Naturwissenschaften, Maschinenbau oder Informatik an Universitäten oder dual zum Beispiel in Kooperation mit Firmen wie Airbus studieren.



VERSYS

VERSYS



Sport: Freude an Bewegung wecken, erhalten und vertiefen

Von der 5. Jahrgangsstufe bis zur Einführungsphase der Oberstufe ermöglichen wir durch einen vielseitigen und abwechslungsreichen Sportunterricht eine allgemeine Grundausbildung in den Bereichen der Sportspiele, der Fitness, der Individual sportarten wie Turnen und Leichtathletik, der Bewegungsgestaltung und des Raufens, Ringens und Verteidigens. Die von der Fachschaft für die Jahrgangsstufen festgelegten Themen werden schwerpunktmäßig unterrichtet, wobei jeweils ein Thema als motivierender Abschluss mit einem Turnier, einer Präsentation oder einem Wettbewerb stattfindet.

In der Orientierungsstufe wird in der Regel zusätzlich **Schwimmen** zweistündig in einem Halbjahr durchgeführt, wofür eine gewisse Schwimmfähigkeit notwendig ist, z.B. das „Seepferdchen“.

In der 9. und 10. Klasse kann im Rahmen der Wahlpflichtkurse der Sportkurs „**Klettern**“ in Kombination mit dem Thema „Sport im Alltag“ gewählt werden.



In der Qualifikationsphase findet der Sportunterricht nach einem Sportartenkonzept statt, darüber hinaus ist das **Sport-Profil** an der Schule über Jahre etabliert, in dem es um die Vertiefung und Verknüpfung sportartspezifischer Aspekte geht.

Unsere **Sportstätten** sind vielseitig und setzen sich aus der Bismarckhalle, die eine Kletterwand besitzt, der großen Drei-Felder-Olympiahalle, der Probstenfeldhalle sowie dem Rudolf-Diesel-Sportplatz zusammen.

Neben dem regulären Sportunterricht finden zusätzlich unterschiedliche **Arbeitsgemeinschaften** statt und unsere Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit regelmäßig an **Wettbewerben** mit anderen Schulen teilzunehmen, wie zum Beispiel dem Nikolaus-Fußballturnier, dem Crosslauf und den Kreismeisterschaft im Staffelmarathon in Pinneberg, bei dem sich die Sportlerinnen und Sportler für das Finale auf Helgoland qualifizieren können. Besonders motivierend ist auch die Teilnahme an den Wettbewerben von „Jugend trainiert für Olympia“.



Darstellendes Spiel: Stimme, Fantasie und Körperausdruck erleben

Das Schulfach Darstellendes Spiel vereint Elemente aus Musik, Tanz, Sport und Literatur. Mit Darstellendem Spiel schärfen wir den **genauen Blick**, meistern **Vortrags- und Darstellungssituationen** und fördern die **Persönlichkeitsentwicklung**.

Das Fach Darstellendes Spiel gehört zum ästhetisch-künstlerischen Aufgabenfeld und wird bei uns in der **Oberstufe** unterrichtet. Bei besonderer Begabung kann eine Abiturprüfung abgelegt werden (Spielpraktische Prüfung). Der Kurs

in der Oberstufe lehrt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu begreifen, wie Theaterspielen mit **allen Ausdrucksformen** von Körper, Raum und Stimme funktioniert, und wie man von der Bühne aus das Publikum erreicht.

In der Mittelstufe wird Darstellendes Spiel als **Wahlpflichtkurs (WPK)** oder als **Arbeitsgemeinschaft (AG)** angeboten. Schülerinnen und Schüler aus den 5. und 6. Klassen können Theaterprojekte in KUS oder einer AG erleben, wenn sie angeboten werden.



Mehr auf unserer Homepage

Lernen an der Bismarckschule

Unterrichtsfächer, Fördern und Fordern, Digitales Lernen, ...

Unser Schulleben

Arbeitsgemeinschaften, Reisen und Austausch, Internationales Jugendprogramm, ...

Unsere Schulgemeinschaft

Lehrkräfte, Schülervertretung, Schulelternbeirat, Schulsozialarbeit, Fördervereine, ...

Service

Formulare, Nutzung von IServ, Schließfächer, ...



www.bismarckschule-elmshorn.de



Bismarckschule Elmshorn

Bismarckstraße 2, 25335 Elmshorn

bismarckschule.elmshorn@schule.landsh.de | 04121 9084010

ViSdP: Peer-Olaf Reich | Konzeption: Petra Bartel-Schabram | Gestaltung: Linus Weilepp | Stand: Februar 2026
Gedruckt auf Papier aus 100 % Altpapier (Blauer Engel)

